

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 95 (2020)  
**Heft:** 10: Haustechnik: Heizen

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhalt

## 5 Aktuell

### 9 Meinung – was Energieeffizienz mit Gesundheit zu tun hat

## Freiraum



### 10 «Man müsste zuerst das Wohnumfeld planen, danach die Häuser»

SpielRaum-Leiterin Anne Wegmüller über gute Freiräume

### 14 Ein Spielplatz zum Abheben

Die Baugenossenschaft Glattal Zürich (BGZ) hat erstmals einen Spielplatz partizipativ erstellt

## Haustechnik

### 18 Frische Luft gegen Corona

Korrekte Einstellen und Warten von Lüftungsanlagen ist in Pandemizeiten besonders wichtig

### 21 Noch kein Selbstläufer

Wärmepumpen für grosse Wohnbauten kämpfen mit Ineffizienz

### 24 Wer rechnen lässt, kann heizen

Pilotprojekt nutzt dezentrale Server zur Wärmegewinnung

### 27 Es geht auch ohne Heizung

Wohnatelierhaus in der Erlenmatt bewährt sich im Betrieb

## Finanzierung

### 30 Böse Überraschung vom Steueramt

Baugenossenschaften müssen Land separat in Bilanz ausweisen

### 32 Es braucht doppeltes Ja für Rahmenkredit

Das Parlament berät über zusätzliche Mittel für die EGW

### 34 Verband

### 37 Recht

### 38 Agenda/Vorschau/Impressum

### 39 Vorstand

# Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

«Rise up for change!» Mit der Forderung, sich für den Wandel zu erheben, hat die Klimajugend während der Herbstsession den Bundesplatz in Bern gewaltfrei besetzt. Mit einem Paukenschlag hat sie damit den Klimawandel wieder zurück in die Schlagzeilen katapultiert, der von der Coronapandemie fast vollständig daraus verdrängt worden war. Und just zur richtigen Zeit unseren Parlamentarierinnen und Parlamentariern in Erinnerung gerufen, dass sie die Totalrevision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes endlich in trockene Tücher bringen müssen. Denn nur so hat die Schweiz überhaupt eine Chance, die Halbierung ihrer Treibhausgasemissionen bis 2030 zu erreichen – wozu sie sich beim Klimaübereinkommen von Paris 2015 explizit verpflichtet hat. Ob Druck oder Einsicht: Die Räte haben nun jedenfalls, nach drei Jahren zähem Ringen, das Gesetz zu Ende beraten.

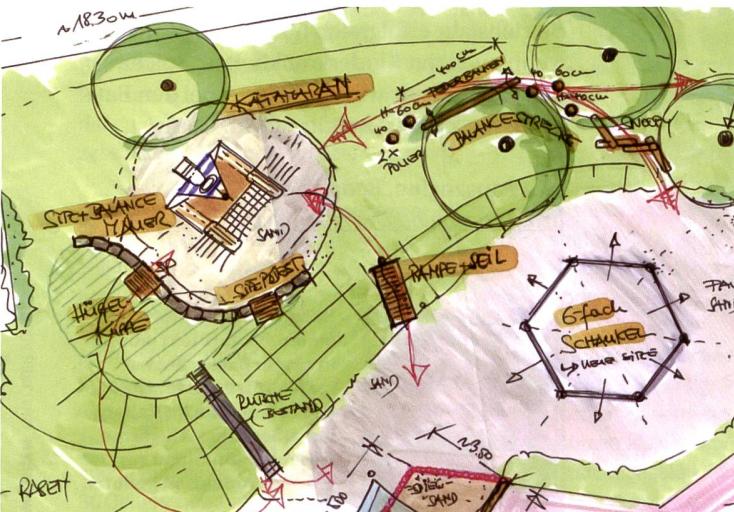
Auch für Wohnbauten sieht das revidierte CO<sub>2</sub>-Gesetz Neuerungen vor. Ab 2023 – je nach Kanton ab 2026 – soll für Altbauten ein CO<sub>2</sub>-Grenzwert gelten, wenn die Heizung ersetzt werden muss. De facto kann damit nur noch dann eine neue Ölheizung in ein Haus eingebaut werden, wenn dieses gut isoliert ist. Die meisten Baugenossenschaften können mit dieser Bestimmung gut leben, setzen sie beim Heizen doch schon längst freiwillig auf erneuerbare Energien. Dafür stehen ihnen auch immer mehr valable Alternativen zur Auswahl. Grosser Beliebtheit erfreut sich etwa die Wärmepumpe. Was es braucht, damit ihre Vorteile auch bei Mehrfamilienhäusern wirklich zum Tragen kommen, lesen Sie in unserem Themenschwerpunkt. Dort stellen wir auch innovative Projekte vor, wo Wärme direkt aus dezentralen Rechenservern im Keller bezogen wird oder Häuser gleich ganz ohne Heizung auskommen. Das Wohnatelierhaus der Coopérative d'Ateliers in der Erlenmatt Ost in Basel hat nämlich sein erstes Betriebsjahr erfolgreich hinter sich gebracht, wenn auch mit Kinderkrankheiten. Solche Beispiele zeigen, wie der Wandel bei den Baugenossenschaften bereits voll im Gang ist.

Liza Papazoglou, Redaktorin  
[liza.papazoglou@wbg-schweiz.ch](mailto:liza.papazoglou@wbg-schweiz.ch)



Heizung der Zukunft? Bei einem Pilotprojekt wurden in einem Basler Sechsfamilienhaus dezentrale Rechenmodule im Keller installiert. Ihre Abwärme wird über ein Ölbad zur Wärmeproduktion genutzt.  
Bild: IWB

# Spielplätze in ihrer schönsten Form!



Ihr Partner für alles  
rund um den Spielplatz

- Für jedes Budget, Platzgrösse usw.
- Kostenlose Beratung vor Ort
- Kostenlose Spielplatzbewertung
- Kostenlose Planung
- Herstellung, Lieferung + Montage
- Erdarbeiten + Fallschutz
- Generalunternehmung
- Jährliche Spielplatzkontrollen